

Großer Tiergarten: Biber und Bäume im Einklang durch freiwilligen Einsatz

„Erfahren Sie, wie die Untere Naturschutzbehörde, das Grünflächenamt und engagierte Freiwillige gemeinsam den Biber- und Baumschutz im Großen Tiergarten Berlins sicherstellen. Entdecken Sie innovative Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt und der Verkehrssicherheit in der urbanen Natur.“



Im Herzen Berlins, wo der Große Tiergarten die grüne Oase der Stadt repräsentiert, geschieht etwas Großartiges! Hier führen Naturschutz und Urbanität eine aufregende Zusammenarbeit, um die wertvollen Bäume und die Rückkehr des Bibers in Einklang zu bringen. Ein einzigartiges Projekt, das die Weichen für ein harmonisches Miteinander von Mensch und Natur stellt!

Die Herausforderungen in einer Großstadt sind vielfältig und oft komplex, besonders wenn es um den Schutz von Natur und die Bedürfnisse der Bürger geht. Doch nun kommt frischer Wind ins

Spiel: Die Untere Naturschutzbehörde, das Grünflächenamt des Bezirks Mitte sowie die inspirierenden Stadtnatur-Ranger der Stiftung Naturschutz Berlin ziehen an einem Strang! Am 25. Oktober 2024 sind rund 100 Freiwillige von WTS Advisory aktiv geworden und haben dabei eine schützende Schicht gegen die gefräßigen Biber angebracht – ein echter Naturschutzhelden-Moment!

Grüne Lunge Berlins mit innovativem Schutzansatz

Der Große Tiergarten, oft als Berlins grüne Lunge bezeichnet, ist nicht nur ein wunderschöner Erholungsort, sondern auch ein Hotspot der Artenvielfalt. Hier kehrt der Biber zurück – und das ist eine Sensation! Doch während sich die Bevölkerung über das Naturwunder freut, stellt der Biber eine ernsthafte Bedrohung für wertvolle Baumarten dar. Wie können wir also sicherstellen, dass beide, Biber und Baumbestand, in diesem städtischen Ökosystem ein harmonisches Dasein führen?

Die Antwort liegt in einem klugen Konzept! Mit einem speziellen Schutzanstrich, der aus Quarzsand besteht, werden schützenswerte Bäume geschützt. Dieser innovative Belag hält die Biber in Schach und lenkt sie in weniger gefährdete Bereiche des Parkes. Dr. Laura Damerius und Simone Völker, die beiden Rangerinnen, erläutern, dass es sich hierbei um eine gezielte Biberlenkung handelt, ergänzt durch Ablenkfütterung – ein klarer Plan für Schutz und Nachhaltigkeit!

Und was sagt Bezirksstadtrat Christopher Schriner dazu? Er ist begeistert von der harmonischen Zusammenarbeit und betont: „Dieser Einsatz zeigt, wie Naturschutz in einem urbanen Raum funktioniert, wenn verschiedene Interessen miteinander vereint werden.“ Ein Engagement, das nicht nur die Umwelt schützt, sondern auch das historische Erbe der Stadt bewahrt!

Gemeinsam für eine grüne Zukunft

Auf dem Weg in die Zukunft ist der Plan klar: Die Schutzmaßnahmen werden weiter ausgebaut und die Partnerschaft zwischen den beteiligten Behörden intensiviert. Ziel ist es, sowohl den imposanten Baumbestand als auch die gefleckten Schwimmer zu schützen und ihre Koexistenz langfristig zu sichern, während die Menschen den Tiergarten genießen können. Eine aufregende Reise, die zeigt, was möglich ist, wenn alle an einem Strang ziehen!

Hinter diesen engagierten Maßnahmen steht nicht nur das lokale Team, sondern auch das internationale Bekenntnis zur Biodiversität. Die Stiftung Naturschutz Berlin arbeitet leidenschaftlich daran, die biologischen Lebensräume in der Hauptstadt zu erhalten und wiederherzustellen. In einem Zeitalter, in dem Artenvielfalt zunehmend gefährdet ist, setzt jeder gezielte Schritt – wie der Green Social Day – ein starkes Zeichen für den Erhalt unserer Natur.

Dieser aufregende Natur-Tag wird nicht nur die Bäume schützen, sondern auch neue Allianzen für den Naturschutz schaffen. Was für ein bewegendes Beispiel für modernen Umweltschutz mitten in Berlin!

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de